

# Realexperiment „Klimakiosk“ – Gesundes Leben im Quartier trotz Klimawandel

Kooperationsprojekt zwischen dem AWO Kreisverband Bielefeld e.V., BGW Bielefelder Gesellschaft für Wohnen und Immobiliendienstleistungen mbH und der Hochschule Bielefeld, unterstützt durch das Gesundheitsamt und Umweltamt Bielefeld sowie der Fakultät für Gesundheitswissenschaften an der Universität Bielefeld

Dr. Kamil J. Wrona, Dr. Marcel Siegler

## Was?

Partizipativ erarbeitetes Reallabor zur Aufklärung über die gesundheitlichen Auswirkungen des Klimawandels und zur Steigerung der Selbstwirksamkeit der Menschen im Quartier

## Ziele

- Wissen über Bedarfe, Wünsche und bestehende Belastungen im Quartier zum Schnittbereich Gesundheit und Klima erheben
- Zusammenarbeit von Organisationen, Institutionen, bestehenden Initiativen und Bewohner\*innen stabilisieren und verstetigen
- Handlungskompetenzen zur Förderung der eigenen Gesundheit und zur partizipativen und inklusiven Umsetzung von Maßnahmen zur Klimaanpassung im Quartier aktivieren und steigern

## Gesundes Leben im Quartier

- Fokus auf Verhältnis von Gesundheit, sozialer Umwelt und gebauter Umwelt
- Altersgerechte Assistenzsysteme
- Nachhaltigkeit
- Kulturelles Leben und kulturelle Vielfalt

## Vorläufige Ergebnisse (Auszug)

- Gesundheitsbezogene Realexperimente (auf Mikroprojektebene) zwischen Wissenschaft, Praxis und Zivilgesellschaft sehr gut realisierbar
- Empowerment von Quartiersbewohner\*innen für weiterführendes zivilgesellschaftliches Engagement
- Bewusstsein für die gesundheitlichen Auswirkungen des Klimawandels noch unterrepräsentiert
- Kommunikation als Schlüsselfaktor für den Erfolg

## Warum?

- Lebenswerte Zukunft in der Stadt geht nur unter Berücksichtigung der Bedarfe und Bedürfnisse der Bewohner\*innen
- Nutzung vorhandener Mittel für eine nachhaltige Quartiersentwicklung
- Selbstbestimmung, Selbstwirksamkeit und Technikkompetenz als Schlüssel für ein sozial gerechtes Leben in guter Nachbarschaft
- Wirksame Integration digitaler Beratungs-, Kommunikations- und Unterstützungstools in vorhandene personenbasierte Unterstützungsnetzwerke älterer Menschen und ihrer An- bzw. Zugehörigen
- Partizipative Erprobung sozio-technischer Innovationen
- Förderung einer sorgenden Gemeinschaft im Quartier

## Quartiersentwicklung

- Zugangsbarrieren zu digitalen und analogen Hilfsangeboten abbauen
- Bestehende Technik und Ansätze besser integrieren
- Städtebauliche Bedarfe für nachhaltige Quartiersgestaltung identifizieren

## Wie?

Zwischen 27.05.24 und 10.06.24 fand auf dem Schildescher Kirchplatz in Bielefeld ein Klimakiosk statt. AWO, BGW und Forschende des CareTech OWL veranstalten gemeinsam mit Quartiersbewohner\*innen verschiedene Aktivitäten rund um die vielen Aspekte des Klimawandels. Zur partizipativen Entwicklung des Klimakiosk wurden im Vorfeld drei methodisch begleitete „Klima-Cafés“ durchgeführt und durch interne Planungstreffen ergänzt. Der Klimakiosk entstand im Rahmen eines Mikroprojekts zwischen Forschung und Praxis im Zeitraum 2022 und 2024.

## Teilhabe & Partizipation

- Steigerung von Teilhabe und Partizipation
- Einbezug von Quartiersbewohner\*innen in wissenschaftliche Prozesse
- Aktivierung von Selbstwirksamkeit für eine selbstbestimmte Quartiersgestaltung

## Zwischenfazit und Ausblick

Das Klimakiosk-Projekt hat erfolgreich zur Sensibilisierung für Klimaschutz und Nachhaltigkeit beigetragen und wichtige Netzwerke geschaffen. Um diesen Erfolg auszubauen, sollte das Konzept weiterentwickelt und fortgeführt werden. Wichtige Schritte hierfür sind die gezielte Ansprache und Einbindung weiterer Alters- und Dialoggruppen, um eine breitere Beteiligung zu erreichen. Zudem bietet das Projekt die Chance, aktiv stadtplanerische Maßnahmen zu unterstützen, die den Klimaschutz vor Ort langfristig stärken. Mit diesen Maßnahmen kann der Klimakiosk eine noch größere Rolle in der lokalen Klimaschutzarbeit spielen und als Modell für ähnliche Initiativen dienen.